

Übergangsbestimmungen.

Die nach dem 13. Februar 1919 zur Einfuhr angemeldeten Sendungen unterliegen den neuen Monopol- und Ausgleichungsgebühren, ausgenommen für Löschungen ab gewöhnlichen, vor dem 14. Februar 1919 ausgestellten Geleitscheinen; bei solchen Löschungen haben die früheren Gebühren zur Anwendung zu gelangen.

Für die vor dem 14. Februar 1919 in eidgenössischen Niederlagshäusern eingelagerten Sendungen, welche vom 14. Februar 1919 ab zur Einfuhrverzollung gelangen, hat der Bezug der Monopol- und Ausgleichungsgebühren nach den neuen Ansätzen zu erfolgen.

Verbuchungen von provisorischen Einfuhrverzollungen, die vor dem 14. Februar 1919 stattgefunden haben, sind nach den früheren Ansätzen vorzunehmen.

Bern, den 14. Februar 1919.

Schweiz. Oberzolldirektion.

Neutralität und Völkerbund.

Das Memorandum des Bundesrates betreffend die Neutralität der Schweiz, sowie der Bericht an die Bundesversammlung betreffend den von der bundesrätlichen Expertenkommission ausgearbeiteten Entwurf eines Völkerbundsvertrages nebst dem Entwurf selbst, können zum Preise von zusammen 1 Fr. 40 (Porto nicht inbegriffen), sei es gegen Postnachnahme, sei es gegen Einsendung des Betrages per Postmandat (nicht in Marken) bezogen werden beim

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei.

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Über die Schreiner- und Glaserarbeiten, sowie über die Lieferung und das Anschlagen der Beschläge zum Zeughaus Nr. 2 in Sitten wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der eidg. Bauinspektion in Lausanne, Avenue Dapples 20, und bei der Zeughausverwaltung in Sitten

aufgelegt. Am 20. Februar wird ein Beamter der unterzeichneten Verwaltung in Sitten anwesend sein, um allfällig weiter gewünschte Auskunft zu erteilen.

Übernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift: „Angebot Zeughaus Sitten“ versehen bis und mit 25. Februar nächsthin franko einzusenden an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 10. Februar 1919.

(2..)

Es werden hiermit folgende Arbeiten und Lieferungen für Munitionsmagazine bei Altdorf (Kt. Uri) zur Konkurrenz ausgeschrieben:

a. Schlosserarbeiten: Gittertore und Blechtüren.

b. Schreinerarbeiten: ein- und zweiflügelige Magazintüren.

Pläne, Bedingungen und Vorausmasse können von *schweizerischen Unternehmern* vom 10. bis 22. Februar 1919 in Bern, Bundeshaus Ostbau, III. Stock, Zimmer Nr. 174, eingesehen werden, woselbst auch die Angebotformulare bezogen werden können.

Die Offerten sind in verschlossenen, mit Aufschrift „Angebot“ versehenem Kuvert und frankiert bis 25. Februar der unterzeichneten Amtsstelle in Bern einzureichen.

Bern, den 4. Februar 1919.

(2..)

Schweiz. Militärdepartement,
Abteilung Genie,

Bureau für Befestigungsbauten.

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin
Politisches Departement, Abteilung für Auswärtiges	Provisorischer Kanzlist oder Kanzlistin der Gesandtschaft im Haag	Kenntnis deutscher, französischer und holländischer Sprache. Gute allgemeine Bildung	—	(2..)
Dienstantritt sobald als möglich.				
Departement des Innern, Eidg. Technische Hochschule, Präsident des Schweiz. Schulrates, Zürich	Assistent der Prüfungsanstalt für Brennstoffe in Zürich	Akademische Ausbildung als Chemiker; gründliche Kenntnisse in der analytischen Chemie	2200 bis 3800	5. März 1919 (2..)
Finanz- und Zolldepartement, Zolkretsdirektion in Basel	Kontrollgehülfe am Hauptzollamt Basel SBB-Frachtgut	Gehülfe I. Klasse, gemäss Art. 16 der Verordnung über die Organisation der Zollverwaltung vom 12. Juni 1911	3700 bis 4600	1. März 1919 (2..)

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be- soldung	An- meldeungs- termin
Militär- departement, Oberkriegs- kommissariat	Kanzlist II. Klasse der Kasernen- verwaltung in Frauenfeld	Gute Schulbildung, Kenntnis der deutschen und französischen Sprache, Gewandtheit im Maschinenschreiben	2200 bis 3800, nebst Teuerungs- zulage	1. März 1919 (2.)
Die Stelle ist provisorisch besetzt.				
Schweiz. Bundesbahnen, Generaldirektion	II. Stellvertreter des Abteilungs- chefs der Ein- nahmenkontrolle	Gute allgemeine Bildung, gründliche Kenntnis des gesamten Stations- Rechnungswesens, sowie der deutschen und französischen Sprache	5000 bis 7000, plus Teuerungs- zulagen	3. März 1919 (2.)
Eintritt sobald als möglich.				
Eidg. Versiche- rungsgericht in Luzern, Präsident	Deutscher Sekretär	Abgeschlossene juristische Bildung, womöglich Be- tätigung als Richter, Gerichtsschreiber oder Anwalt. Vollständige Be- herrschaft der deutschen Sprache, Kenntnis der französischen und italie- nischen Sprache	6000, nebst Teuerungs- zulagen (laut Vor- lage des National- rates 2520 Fr.)	20. Febr. 1919 (3..)
Die anlässlich der letzten Ausschreibung eingelaufenen Anmeldungen bleiben aufrecht.				
Eidg. Versiche- rungsgericht in Luzern, Präsident	Registrator	Beherrschung des Deut- schen und Französischen, Kenntnis d. Italienischen; mehrjährige Tätigkeit im Verwaltungs- oder Gerichtsdienst	3700 bis 4800, nebst Teuerungs- zulagen	20. Febr. 1919 (3..)
Eidg. Versiche- rungsgericht in Luzern, Präsident	Kanzlist I. Klasse	Beherrschung mindestens zweier Landessprachen; Erfahrung in Bureau- arbeiten; womöglich Be- tätigung im Verwaltungs- oder Gerichtsdienst	3200 bis 4300, nebst Teuerungs- zulagen	20. Febr. 1919 (3..)
Eidg. Versiche- rungsgericht in Luzern, Präsident	Kanzlist II. Klasse	Gute allgemeine Schul- bildung, Beherrschung zweier Landessprachen; Erfahrung in Bureau- arbeiten	2200 bis 3800, nebst Teuerungs- zulagen	20. Febr. 1919 (3..)
Bewerber mit italienischer Muttersprache erhalten bei der Besetzung der einen der beiden Kanzlistenstellen den Vorzug. Persönliche Vorstellung nur auf besondere Einladung.				

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Oberbriefträger in Montreux. Anmeldung bis zum 1. März 1919 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 2. Postkommis in Visp. Anmeldung bis zum 1. März 1919 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 3. Posthalter in Bern 12, Marzili. Anmeldung bis zum 1. März 1919 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 4. Briefträger in Steffisburg. Anmeldung bis zum 1. März 1919 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 5. Postverwalter in Couvet. Anmeldung bis zum 1. März 1919 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
 6. Postverwalter in Grenchen. Anmeldung bis zum 1. März 1919 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 7. Postkommis in Grenchen. Anmeldung bis zum 1. März 1919 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 8. Postbureaudiener in Grenchen. Anmeldung bis zum 1. März 1919 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 9. 3 Postkommis in Zürich. Anmeldung bis zum 1. März 1919 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 10. Mandatträger in Zürich. Anmeldung bis zum 1. März 1919 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 11. Postbureaudiener in Neuhausen. Anmeldung bis zum 1. März 1919 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 12. Postkommis in Arosa. Anmeldung bis zum 1. März 1919 bei der Kreispostdirektion in Chur.
-
1. Postkommis in Genf. Anmeldung bis zum 22. Februar 1919 bei der Kreispostdirektion in Genf.
 2. Eilbote in Genf. Anmeldung bis zum 22. Februar 1919 bei der Kreispostdirektion in Genf.
 3. 11 Postbureaudiener in Genf. Anmeldung bis zum 22. Februar 1919 bei der Kreispostdirektion in Genf.
 4. Mandatträger in Brig. Anmeldung bis zum 22. Februar 1919 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 5. Oberpaketträger in Bern. Anmeldung bis zum 22. Februar 1919 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 6. 3 Oberbriefträger in Bern. Anmeldung bis zum 22. Februar 1919 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 7. Mandatträger in Bern. Anmeldung bis zum 22. Februar 1919 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 8. 26 Postbureaudiener in Bern. Anmeldung bis zum 22. Februar 1919 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 9. Postkommis in Burgdorf. Anmeldung bis zum 22. Februar 1919 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 10. Postbureaudiener in La Chaux-de-Fonds. Anmeldung bis zum 22. Februar 1919 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.

11. 3 Briefträger in Basel. Anmeldung bis zum 22. Februar 1919 bei der Kreispostdirektion in Basel.
12. Paketträger in Sissach. Anmeldung bis zum 22. Februar 1919 bei der Kreispostdirektion in Basel.
13. Paketträger in Solothurn. Anmeldung bis zum 22. Februar 1919 bei der Kreispostdirektion in Basel.
14. Eilbote in Solothurn. Anmeldung bis zum 22. Februar 1919 bei der Kreispostdirektion in Basel.
15. 2 Postbureaudiener in Solothurn. Anmeldung bis zum 22. Februar 1919 bei der Kreispostdirektion in Basel.
16. Briefträger in Schönenwerd. Anmeldung bis zum 22. Februar 1919 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
17. Briefträger in Wettingen-Station. Anmeldung bis zum 22. Februar 1919 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
18. Postbureaudiener in Zofingen. Anmeldung bis zum 22. Februar 1919 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
19. Briefträger in Emmenbrücke. Anmeldung bis zum 22. Februar 1919 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
20. Postkommis in Zug. Anmeldung bis zum 22. Februar 1919 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
21. Postbureaudiener in Arbon. Anmeldung bis zum 22. Februar 1919 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
22. Postbureaudiener in Horgen. Anmeldung bis zum 22. Februar 1919 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
23. Briefträger in Rüschlikon. Anmeldung bis zum 22. Februar 1919 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
24. 3 Postbureaudiener in St. Gallen. Anmeldung bis zum 22. Februar 1919 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
25. 2 Hauswartgehülfen in St. Gallen. Anmeldung bis zum 22. Februar 1919 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
26. Postbureaudiener in Davos-Platz. Anmeldung bis zum 22. Februar 1919 bei der Kreispostdirektion in Chur.

Telegraphenverwaltung.

1. Telegraphist in Neuenburg. Anmeldung bis zum 1. März 1919 bei der Sektion Neuenburg der Kreistelegraphendirektion in Bern.
 2. Definitive Telegraphengehülfen in Neuenburg. Anmeldung bis zum 1. März 1919 bei der Sektion Neuenburg der Kreistelegraphendirektion in Bern.
 3. Ausläufer beim Telegraphenbureau in Delémont. Anmeldung bis zum 1. März 1919 bei der Sektion Neuenburg der Kreistelegraphendirektion in Bern.
 4. Ausläufer beim Telegraphenbureau in Porrentruy. Anmeldung bis zum 1. März 1919 bei der Sektion Neuenburg der Kreistelegraphendirektion in Bern.
 5. Ausläufer beim Telegraphenbureau in St. Imier. Anmeldung bis zum 1. März 1919 bei der Sektion Neuenburg der Kreistelegraphendirektion in Bern.
 6. Telegraphist und Telephonist in Sins. Anmeldung bis zum 1. März 1919 bei der Kreistelegraphendirektion in Olten.
 7. Elektrotechniker II. Klasse beim Telephonbureau in Zürich. Anmeldung bis zum 1. März 1919 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich.
-
1. Chef des Telegraphen- und Telephonbureaus (ohne Baudienst) in Sitten. Anmeldung bis zum 22. Februar 1919 bei der Sektion Sitten der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.
 2. Stellvertreter des Telephonchefs in Bern. Anmeldung bis zum 22. Februar 1919 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1919
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	07
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	19.02.1919
Date	
Data	
Seite	278-282
Page	
Pagina	
Ref. No	10 027 013

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.